

RP ONLINE

Frage des Tages

Gestern haben wir Sie gefragt: Westring: Ist eine Vollsperrung sinnvoll, wenn sie die Bauzeit verkürzt?

Sie haben abgestimmt\*:

Ja 87 Prozent  
Nein 13 Prozent



Die neue Frage:

Ist die hohe Zahl der Briefwähler ein Indiz für eine hohe Wahlbeteiligung?

Stimmen Sie ab unter:

rp-online.de/hilden

\* Umfrage nicht repräsentativ

TOP CLICKS

- 1 Noch mehr Dreckecken in Hilden
- 2 Westring ab Montag zwölf Wochen gesperrt
- 3 Insolvente Metzgereiket Steinhaus gibt auf

TEMPOKONTROLLEN

Heute kontrollieren Polizei und Kreis Mettmann die Geschwindigkeit in folgenden Kreisstädten:

Mettmann: Florastraße, Teichstraße  
Haan-Ellscheid

Quelle: Kreis Mettmann



Rosalie Baumann (vorn links) mit einer Mitbewohnerin. Im Hintergrund stehen (links) eine Betreuerin und rechts ihre Tochter Ursel Belitz. Foto: Olaf Staschik

# Demenz-WG: „Hier fühlt sich meine Mutter wohl“

Seit einem Jahr existiert Hildens erste ambulant betreute Demenz-Wohn-gemeinschaft. Gestern wurde das Jubiläum gefeiert.

VON ILKA PLATZEK

**HILDEN** Dort, wo früher der Kindergarten Friedensstraße war, wohnen jetzt alte Leute in einem modernen Mehrfamilienhaus an der Schumannstraße 16. Die oberen, barrierefreien Eigentumswohnungen bewohnen Senioren, die nicht auf Hilfe angewiesen sind. Unten, im Parterre, leben seit einem Jahr auf 400 Quadratmetern eigentlich zehn - aktuell nur acht - Hochbetagte in Hildens erster Demenz-WG zur Miete.

Die Demenz-WG Frieda bietet den 78 bis 91-jährigen Bewohnern eine 24-stündige Betreuung und ein möglichst eigenständiges Leben mit eigenem Zimmer, großen Gemeinschaftsräumen, einem Wintergarten und abgeschlossenem Außengelände. Vermieter ist das Diakonische Werk Hilden, für die Rundumbetreuung ist die NeanderDiakonie zuständig.

Eine Bewohnerin der ersten Stunde ist die 87-jährige Rosalie Baumann. Ursel Belitz, deren Tochter, ist froh, dass ihre Mutter dort einen Platz gefunden hat. „2010 sind meine Eltern aus Braunschweig nach Hilden in ein betreutes Wohnen gezogen. Nach einem Jahr starb mein

Vater und erst da wurde klar, dass meine Mutter dement war. Mein Vater hatte ihr alles mögliche abgenommen, so dass das gar nicht auf-fiel“, erzählt die Tochter. In der ersten Zeit nach dem Tod des Vaters nutzte Belitz Tagespflegeangebote. Parallel dazu suchten sie und ihr Mann Peter nach einer Alternative und fanden schließlich die WG.

„Ein Altenheim kam für uns nicht in Frage. Die Massen von Leuten hätten meine Mutter erschlagen. Hier ist alles klein, überschaubar und individuell.“ Ihre eher zurückhaltende Mutter habe sogar eine Freundin in der WG gefunden, die 90-jährige Emilie Starke: „Die beiden verständigen sich in ihrer eigenen Sprache. Inzwischen sagt sie 'mein Zimmer' und es sieht so aus, als würde sie sich hier wohlfühlen.“ Peter Belitz ist der Sprecher des Angehörigenrats. Der Rat entscheidet mit, wer in die WG aufgenommen wird, und wer nicht. Genommen werden nur Demente, die keine Vollpflegefälle sind und noch über ein gewisses Maß an sozialer Kompetenz verfügen.

Für die Betreuer ist die WG-Situation Neuland. „Hier bestimmen die Angehörigen gemeinsam, wie die Abläufe aussehen und welche Aktivitäten angeboten werden. Wir machen jeden Tag neue Erfahrungen“, beschreibt die für „Frieda“ zuständige Geschäftsbereichsleiterin Karla Geyr die Situation. Von einigen Ideen habe man sich bereits verabschiedet: „Wir wollten die Frauen am Kochen beteiligen, aber die ha-

DEMENTZ-WG HILDEN

Ambulante Betreuung und Selbstbestimmung

Wo Schumannstraße 26, Hilden  
**Besonderheiten** Leben in einer kleinen Demenz-WG mit 24-Stunden-Betreuung bei größtmöglicher Selbstbestimmung.  
**Zuzahlung** Bei allen Pflegestufen knapp 2000 Euro  
**Kontakt** Eckhard Boch-Huppertz, 02103 984251 bock-huppertz@diakonisches-werk.hilden.de oder Neander Diakonie, Karla Geyr, 02104 9701831

ben dazu keine Lust. Die Männer wollen am liebsten laufen oder werken und fast alle Bewohner lieben Gartenarbeit und den Therapiehund, der regelmäßig zu Besuch kommt.

Sonja Schüller, Pfarrerin und Vorsitzende des Diakonischen Werks Hilden, betont mehrfach, als müsse sie sich selbst noch daran gewöhnen: „Das ist kein Heim. Es gibt keine verpflichtenden Angebote für alle. Das ist hier wie zu Hause.“

Zu Hause gibt es zum Geburtstag Kaffee und Kuchen, ein Ständchen und viele gute Wünsche. All das gab es gestern in der Demenz-WG auch.

Ihr Kontakt zu uns:

**Leserservice**  
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)  
Tel.: 0800 32 32 333 (kostenlos)  
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

**Anzeigen- und Mediaservice**  
Tel.: 0800 2 11 50 50 (kostenlos)  
E-Mail: redaktion.hilden@rheinische-post.de

**Lokal-Redaktion Hilden**  
Tel.: 02103 959194  
E-Mail: redaktion.hilden@rheinische-post.de

**Zentral-Redaktion**  
Tel.: 0211 505-2880  
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

# Hoffeldstraße: Neue Post-Partnerfiliale eröffnet

**HILDEN** (cis) Die Deutsche Post hat gestern eine neue Partnerfiliale an der Hoffeldstraße 61 eröffnet. Raffaele Bongiorno bietet in seinen Kiosk alle Postdienstleistungen an - mit Ausnahme von Postbank- und EC-Leistungen. Die neue Postfiliale ersetzt die bisherige Filiale Hoffeld-

straße 70, die bis Montag geöffnet war. Montags bis freitags von 7 bis 21 Uhr, samstags von 8 bis 20 Uhr und sonntags von neun bis 19 Uhr können Kunden bei Bongiorno Brief- und Paketmarken oder Paketsets kaufen oder Päckchen und Pakete über DHL aufgeben. Der 34-

jährige Hildener hat den Kiosk vor drei Monaten eröffnet. „Eigentlich wollte ich mich mit einem Restaurant selbstständig machen“, erzählt der Speditionskaufmann. Dann habe ihn ein Freund auf das Ladenlokal aufmerksam gemacht. Der Standort sei gut, ist der Existenzgründer überzeugt. Zu seine Kunden gehörten viele Schüler.

In der Nähe liegen das Evangelische Schulzentrum, die katholische Theresenschule und die Wilhelm-Hüls-Grundschule. „Viele Schüler kaufen bei mir Süßigkeiten“, berichtet Bongiorno: „Einige auch ihr Frühstück.“ Der junge Kaufmann hat belegte Brötchen im Angebot - auch das legendäre „Fortuna-Brötchen“ (ein Brötchen mit Schoko-Kuss). „Viele Hildener kennen das gar nicht“, wundert sich der Fortuna-Fan. Daneben gibt es speziell auch für die junge Kundschaft „Slush-Eis mit Bubbles“. „Das Angebot wird jede Woche erweitert“, ver-

**Seit Jahren günstig: unsere Dispozinsen!**

Das kostenfreie Gehalts- oder Rentenkonto:

**PSD GiroDirekt**

- Kostenlose Kontoführung per Online-Banking
- Niedrige Dispozinsen
- Einfacher Kontowechselservice
- Kostenfrei Bargeld an über 19.200 Geldautomaten bundesweit sowie in über 3.000 REWE und 2.400 PENNY Märkten bei einem Einkauf ab 20 Euro

**REWE**

**PENNY**

Rhein-Ruhr eG

**Hier ist günstig sicher: psd-rhein-ruhr.de · 0211 1707-9922 · Düsseldorf, Bismarckstr. 102**



Raffaele Bongiorno mit dem sprechenden Namen „Guten Tag“ betreibt die neue Postpartnerfiliale an der Hoffeldstraße 61. RP-FOTO: OLAF STASCHIK

spricht der Existenzgründer. Die Postprodukte seien ein wichtiges Zusatzangebot: „Viele Kunden sind darüber froh.“ Das sieht die Post übrigens genau so. Für die Partnerfi-

lialen gelten die selben Standards (Postgeheimnis) wie für Postfilialen. Zusätzlich profitierten die Kunden von den häufig erweiterten Öffnungszeiten der Partnerfilialen.

RHEINISCHE POST

**Redaktion Hilden:**  
Schulstraße 13, 40721 Hilden; Redaktionsleitung: Göckens Stenzel; Vertretung: Ralf Geraedts; Sport: Birgit Sicker.

**Service Punkt:**  
Hilden: TUI ReiseCenter Dahmen, Mittelstraße 73, 40721 Hilden.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

IN GEDENKEN

Schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand,  
immer helfend für die Deinen,  
schlafe ruhig und habe Dank.

**Georgios Anastasopoulos**

\* 21. Juni 1936 † 1. September 2013

Wir werden Dich vermissen

Renate

Astori und Heike  
mit Leon und Luis

Mario und Petra  
mit Marlon und Philine

Marco und Simone  
mit Amelie

Die Trauerfeier wird Donnerstag, den 5. September 2013 um 11.30 Uhr in der Kapelle des Hildener Südfriedhofes, Ohligser Weg 45, gehalten.

Daran anschließend findet die Beisetzung statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Traueranzeigen stehen in Ihrer Zeitung und bei RP Online.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,  
von vielen Blättern eines.  
Das eine Blatt, man merkt es kaum,  
denn eines ist ja keines.  
Doch dieses eine Blatt allein,  
war ein Teil von unserem Leben.  
Drum wird dies eine Blatt  
uns immer wieder fehlen.

**Paul Günter Schauf**

\* 24. Oktober 1933 † 31. August 2013

Du fehlst uns.

Deine Doris  
Annette und Peter  
mit Sonja, Oskar und Henry  
Angehörige und Freunde

42781 Haan-Gruiten, Bahnstraße 48

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird am Mittwoch, dem 11. September 2013, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Ev. Friedhofs in Haan-Gruiten gehalten.  
Spenden an das Palliative Hospiz Solingen e.V. sind für uns wie Blumen zum Abschied.

Gespendet werden kann auf das Konto bei der Stadt-Sparkasse Solingen Nr. 20 131, BLZ 342 500 00, Kennwort: Paul Günter Schauf.

DIES UND DAS

SPORT NÖCKER - TOP in HAAN - DIE große Auswahl auf 500m<sup>2</sup>, Tel. 0 21 29 / 5 40 86

**gemeinsam etwas bewegen**  
www.tierschutzverein.org

**Trauer** sich nur fangen kann, wo **Mensch** und **Blumen** sprechen.

Der Friedhof bietet Raum für den Austausch unter Hinterbliebenen.

**VFFK**  
Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V.